

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Stadtrates

am 02. September 2024, 19.30 Uhr bis 20.45 Uhr

Sitzungsort: Bürgersaal des Rathauses

Anwesend:

Bürgermeister, Herr Hofmann
Kämmerin, Frau Götze
Bauamtsleiter, Herr Karte
Stadtrat Axel Putzschke
Stadtrat Alexander Putzschke
Stadträtin Petrus
Stadtrat Irmscher
Stadtrat Haeder
Stadtrat Hummitzsch
Stadträtin Liebing
Stadtrat Bertl
Stadtrat Hilbert
Stadtrat Friedemann
Stadträtin Kremkow
Stadtrat Baier
Stadtrat Dr. Jahr
Stadtrat Tartsch
Stadtrat Sterzl

Entschuldigt:

SR'in Dänschel

Unentschuldigt:

TOP 1 Eröffnung durch den Bürgermeister

Herr Hofmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte und Gäste.

TOP 2 a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit der Anwesenheit von 15 Stadträten und dem Bürgermeister ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Der Bürgermeister informiert über den Austritt von Stadtrat Haeder mit Wirkung vom 6.8.24 aus der Fraktion der Freien Wähler Lunzenau. Er ist seitdem fraktionsloser Stadtrat.

b) Bestätigung der Tagesordnung

Die Einladung wurde form- und fristgerecht ausgereicht. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

c) Bestätigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird einstimmig bestätigt.

d) Festlegung der Unterzeichner der heutigen Niederschrift

Als Unterzeichner werden Stadträtin Liebing und Stadtrat Axel Putzschke festgelegt.

TOP 3 Protokollkontrolle
Es ist nichts offen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Frau Tina Kretzschmar fragt an, ob die geplante Streuobstwiese auf kurz-oder langfristig angelegt wird und welche Schulen das Areal nutzen können?

Der Bürgermeister gibt dazu Auskunft, dass die Maßnahme eine langfristige Investition und das Areal sowohl durch Grundschüler als auch die Kindergärten zur Nutzung vorgesehen ist.

TOP 5 Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung einer Spende für die Grundschule "An den Linden" Lunzenau BV-2024-38

Die Kämmerin informiert über die Spende in Höhe von 250 Euro.

Beschluss-Nr. 36/2024

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:

Die Spende in Höhe von 250 € für die Grundschule "An den Linden" Lunzenau anzunehmen.

Abstimmung	
Anwesend:	16 Stadträte
Dafür:	16 Stadträte
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit:	0

TOP 6 Beschlussfassung zur Beauftragung der Instandsetzung der Drehleiter der FF Lunzenau BV-2024-39

Der Bürgermeister informiert über die geplante Reparatur.

Stadträtin Liebing möchte wissen, ob sich an den Kosten die Stadt Penig beteiligt, da die Drehleiter als gemeinsames Projekt der beiden Städte angeschafft wurde.

Der Bürgermeister gibt dazu Auskunft, dass jede Kommune selbst für die Instandhaltung seiner Fahrzeuge verantwortlich ist.

Stadtrat Alexander Putzsche möchte wissen, ob man den Verkäufer haftbar machen kann.

Der Bürgermeister sagt dazu, dass dies nicht der Fall ist. Die Drehleiter hat bis jetzt gute Dienste geleistet, die Reparatur war nicht vorhersehbar. Außerdem wurde diese gebraucht gekauft.

Beschluss-Nr. 37/2024

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt, mit der Instandsetzung der Drehleiter der FF Lunzenau die Firma

FTM-Service GmbH
Alt Bork 11 C
14822 Linthe OT Alt Bork

mit einer Auftragssumme in Höhe von 23.502,50 € zu beauftragen.

Abstimmung	
Anwesend:	16 Stadträte
Dafür:	16 Stadträte
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit:	0

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Planungsleistung Nr. P 02/2024 zur Maßnahme: "Instandsetzung Kirchgasse, einschließlich Stützwand in Lunzenau" BV-2024-40

Herr Karte gibt dazu eine kurze Sachstandserläuterung. Es handelt sich um Leistungsphase 4-8 bis zur Bauausführung.

Beschluss-Nr. 38/2024

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Nr. P 02/2024 (Leistungsphasen 4-8) zur Maßnahme: "Instandsetzung Kirchgasse, einschließlich Stützwand in Lunzenau" an das

Architekturbüro Günther
Niedercrossen 10
09306 Erlau OT Crossen

mit einem vorläufigen Honorar in Höhe von 16.310,22 € entsprechend der Beschlussbegründung.

Abstimmung	
Anwesend:	16 Stadträte
Dafür:	15 Stadträte
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1
Befangenheit:	0

TOP 8 Beratung und und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Nr. 05/24 zur Instandsetzung Stützwandkopf/Ersatzneubau Absturzumwehrung/ Fahrbahnerneuerung (Teilfläche) Kirchgasse in Lunzenau Los 05/24 Bauwerksarbeiten BV-2024-41

Herr Karte erklärt dazu: Die Mauerkappe der maroden Stützwand wird mit der notwendigen Armierung betoniert mit dem Ziel der langjährigen Stabilität. Die Baubedingungen sind schwierig.

Stadtätin Liebing fragt nach dem Beginn der Bauarbeiten.
Herr Karte: Diese sind für Ende September geplant.

Stadtrat Alexander Putzschke: Welche Dauer der Baumaßnahme ist veranschlagt?
Bürgermeister: ca. 3 Monate

Stadträtin Petrus: Wie ist die Wegeführung der Schülerinnen und Schüler vorgesehen?
Über den "Ring" ist es sehr gefährlich.

Der Bürgermeister entgegnet dazu, dass die Stecke nur über den Fußweg "Am Ring" bzw. die "Töpfergasse" führen kann.

Stadtrat Hummitzsch regt an, während der Bauphase "Tempo 30" im Stadtzentrum anzuordnen.

Stadtrat Baier fragt, ob die Kirchgasse asphaltiert wird.
Dies wird bestätigt.

Stadtrat Dr. Jahr regt nochmals an, im Rahmen der Maßnahme die Kirchgemeinde für die andere Stützwand mit "ins Boot zu holen".
Dazu gab es laut Aussage des Bürgermeisters bereits Gespräche.

Beschluss-Nr. 39/2024

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Leistungen Nr. 05/24 zur Instandsetzung Stützwandkopf/Ersatzneubau Absturzumwehrung/Fahrbahnerneuerung (Teilfläche) Kirchgasse in Lunzenau, Los 05/24 Bauwerksarbeiten an die Firma

Straßen, Tief- und Hochbau Frank Naumann,
09236 Claußnitz,
Burgstädter Straße 39

mit einer Auftragssumme in Höhe von 131.766,92 €.

Abstimmung	
Anwesend:	16 Stadträte
Dafür:	16 Stadträte
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit:	0

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Nr. B 06/24 zur Instandsetzung Stützwand/Ersatzneubau Absturzumwehrung/Fahrbahnerneuerung (Teilfläche) Kirchgasse in Lunzenau, Los 06/2024 Metallbauarbeiten BV-2024-42

Herr Karte erläutert die Vorlage gemäß Beschlussbegründung.

Beschluss-Nr. 40/2024

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Leistungen Nr. 06/24 zur Instandsetzung Stützwandkopf/Ersatzneubau Absturzumwehrung/Fahrbahnerneuerung (Teilfläche) Kirchgasse in Lunzenau, Los 06/24 Metallbauarbeiten an die Firma

Schmiede - Metallbau Brauner GmbH,
04736 Waldheim,
Hauptstraße 66

mit einer Auftragssumme in Höhe von 28.970,94 €.

Abstimmung	
Anwesend:	16 Stadträte
Dafür:	16 Stadträte
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit:	0

TOP 10

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe zusätzlicher Bauleistungen im Rahmen der Bauleistung B04/2024 als Nachtrag im Rahmen der laufenden Baumaßnahme zur schulsportgerechten Sanierung des Sportplatzes in Lunzenau BV-2024-43

Herr Karte gibt dazu Erläuterungen entsprechend der Beschlussbegründung.

Stadtrat Axel Putzschke äußert zu dem geplanten Nachtrag sein Unverständnis. Die Begründung für die Mehrkosten ist für ihn nicht akzeptabel. Der felsige Untergrund war bekannt und hätte mit in die Planungskosten von Anfang an einfließen müssen.

Stadtrat Haeder merkt an, dass die Verfüngung der "Muldenrinne" für ihn nicht nachvollziehbar ist.

Stadtrat Hummitzsch hat sich persönlich von der "Muldenrinne" ein Bild gemacht. Es sind Spalten bis 3 cm festzustellen, nach mehreren Wintern wird es nicht mehr halten. Er kann die Mehrkosten auch nicht tolerieren.

Stadtrat Irmischer fasst zusammen, dass "Nachträge" ein allgemeines Problem bei den Baumaßnahmen darstellen. Er fordert insgesamt bei den Planungen im Vorfeld bessere Kalkulationen.

Stadtrat Baier sieht die enormen Kosten der gesamten Maßnahme kritisch, aber es muss beendet werden.

Dr. Jahr merkt an, ob es sich lohnt einen Rechtsstreit zu beginnen, was er als nicht effektiv für die Fertigstellung des Areals ansieht.

Stadtrat Haeder weist nochmals eindringlich auf das enorme Projekt hin, welches der Verein mit viel privaten Engagement gestemmt hat!

Beschluss-Nr. 41/2024

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe zusätzlicher Bauleistungen im Rahmen der Bauleistungen Nr. B04/2024 als Nachtrag im Rahmen der laufenden Baumaßnahme zur schulsportgerechten Sanierung des Sportplatzes in Lunzenau an die Firma:

ATS Chemnitz Asphalt-, Tief- und Straßenbau GmbH
Weideweg 31
09116 Chemnitz

in Höhe von 15.939,68 € entsprechend der Beschlussbegründung.

Abstimmung	
Anwesend:	16 Stadträte
Dafür:	10
Dagegen:	1
Enthaltungen:	5
Befangenheit:	0

TOP 11

Anfrage Fraktion Freie Wähler zur Umsetzbarkeit der Errichtung einer Fahrrad-Cross-Strecke

Stadtrat Alexander Putzschke erläutert die Anfrage. In der Stadt Lunzenau fehlt es an Einrichtungen für unsere Kinder und Jugendlichen. Ehemalige Einrichtungen wie das Waldhaus und der Jugendclub Eichbergblick wurden geschlossen. Gerade für die Gruppe der 10-16-Jährigen ist wenig Angebot vorhanden. Ein Jugendtreff mit sportlicher Aktivität wird dringend benötigt. Die Errichtung einer Fahrrad-Cross-Strecke an einem geeigneten Platz (Stadtpark

oder nahegelegener Wald) ist zu prüfen.

Herr Hofmann

Der Heinrich-Heine-Park steht unter Denkmalschutz und für die Wälder gilt das Waldgesetz bzw. sind diese in privater Hand. Er verschließt sich jedoch nicht der offenen Prüfung.

Stadtrat Bertl merkt an, dass es vor Jahren schon eine "interne Crossstrecke" am Eichberg/Küblers-Brücke gab.

Stadtrat Dr. Jahr

Die CDU-Fraktion unterstützt den Antrag, aber ohne Gebiet Park und nahegelegener Wald.

Der Bürgermeister legt fest, dass eine OFFENE PRÜFUNG erfolgt.

TOP 12 Anfrage der Fraktion Freie Wähler zur Errichtung eines Basketballplatzes neben dem Spielplatz Muldenterrasse

Stadtrat Alexander Putzschke gibt dazu inhaltliche Begründungen.

Herr Hofmann antwortet, dass es dazu seitens der Verwaltung bereits Pläne gibt. Er bittet den Antrag umzuformulieren:

"Errichtung eines Basketballkorbes mit umliegender Fläche"

Der neuen Formulierung wird zugestimmt. Auch hier soll eine offene Prüfung erfolgen.

TOP 13 Antrag der Fraktion Freie Wähler zur Schaffung einer barrierefreien Waldtoilette im Heinrich-Heine-Park

Stadtrat Alexander Putzschke

Eine kombinierte barrierefreie Toilette würde den Wert des Heinrich-Heine-Parkes steigern. Die öffentliche Grünanlage wird von Schulen, Kindereinrichtungen und Vereinen genutzt. Auch für Wanderer ist der Park sehr gefragt. Er hat zu einem sächsischen Hersteller von "Waldtoiletten" Kontakt aufgenommen. Die Investitionssumme liegt bei ca. 26 TEuro.

Stadtrat Axel Putzschke merkt an, dass aus dem Förderprogramm "Barrierefreies Bauen- Lieblingsplätze für alle" ein Zuschuss bis 25 TEuro beantragt werden kann.

Stadtrat Bertl fragt an, an welchem Standort im Heinrich-Heine-Park?

Herr Hofmann

Es gibt zahlreiche Vereinsfeste etc. im Stadtgebiet. Diese werden durch mobile Toiletten abgesichert. Oberste Priorität hat für die Verwaltung die Sanierung der öffentlichen Toilette in Rochsburg.

Festlegung:

Die Thematik wird in die Haushaltsberatungen 2025 aufgenommen.

**TOP 14 Bauanträge
If. Nr. 14/2024
Bauvorhaben:**

Errichtung eines Balkonanbaus für die Wohnung im Erdgeschoss

Baugrundstück:

Fl. Rochsburg, 88a

Dem Antrag wird zugestimmt.

TOP 15 Information der Stadträte durch den Bürgermeister

Brückenbau Lunzenau-aktueller Stand:

Dazu gibt Herr Karte aktuelle Informationen. Derzeit wird das Stützgerüst zum Vergießen der Fahrbahnplatte errichtet. Die Makrobohrpfähle sind eingebaut. Momentan ist ein Zeitverzug von 4 Wochen festzustellen. Das Ziel ist die Asphaltierung vor dem Winter.

Stadträtin Liebing fragt an, ob die Stadt Miete für die Behelfsbrücke zahlen muss.

Herr Hofmann

Es handelt sich um eine Baumaßnahme des LASUV. Ihm ist nur die Summe für die Errichtung bekannt (ca. 1 Mio Euro).

Stadtrat Hummitzsch fragt nach der Wintertauglichkeit der Behelfsbrücke. Dies wird durch den Bürgermeister bestätigt.

Stadtrat Dr. Jahr

Er möchte nochmals hervorheben, dass sich der jahrelange Kampf des Bürgermeisters ausgezahlt hat. Dank der Behelfsbrücke haben wir während der Baumaßnahme keine "geteilte Stadt".

TOP 16 Anfragen der Stadträte

Stadtrat Alexander Putzschke

1 Bleiben nach dem Rückbau der Behelfsbrücke die Fundamente im Fluss?

2 Ehrenamtliches Engagement der Bürger im Stadtgebiet zur Pflege von Grünanlagen. Ist die Möglichkeit zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung gegeben?

Herr Hofmann

1 Nein, diese werden rückgebaut, aber die 2 Fundamente am Ufer sollen erhalten werden.

2 Es gibt dazu keine Regelung in der Entschädigungssatzung der Stadt Lunzenau. Die Bereitstellung von Wasserbehältnissen wird derzeit geprüft.

Stadtrat Irmscher

1 Wie ist die Arbeitskräftesituation im Bauhof? Die Unzufriedenheit der Bevölkerung über den Zustand und die Sauberkeit der Stadt und ihrer Ortsteile ist groß.

2 Sind neue Erkenntnisse zur Errichtung Bahn-Haltepunkt Cossen bekannt? Derzeit finden Baumaßnahmen an der Strecke statt.

Herr Hofmann

1 Bedingt durch die 2 Starkniederschlagsereignisse und den feucht-warmen Sommer war ein witterungsbedingter Verzug der Arbeiten nicht aufzuhalten.

2 Die jetzigen Bauarbeiten haben mit dem HP Cossen nichts zu tun. Die DB wechselt aufgrund neuer Sicherheitsbestimmungen Schwellen aus.

Stadtrat Friedemann stellt im Namen der CDU-Fraktion den Antrag, zu einer der nächsten Stadtratssitzungen den Stadtwehrleiter und die Wehrleiter der Ortsfeuerwehren zum Dialog über die Lage in Notsituationen einzuladen.

20.34 Uhr Herr Sterzl verlässt die Sitzung.

Stadtrat Friedemann fragt nach dem schon seit längerer Zeit zubetonierten Straßeneinlauf in Niederelsdorf.

Herr Karte: Es handelt sich um eine Staatsstraße, dazu ist der Freistaat in der Pflicht.

Stadträtin Petrus
Abriss "Haus Schöllhammer", wann ist dieser geplant?

Herr Hofmann
Die Maßnahme ist für 2025 geplant.

Herr Hummitzsch weist auf zahlreiche umherliegende Teile von Styropor-Platten auf der Wiesenstraße hin.

Stadträtin Liebing
1 Warum steht auf der Töpfergasse ein Hinweisschild "Eingeschränkter Winterdienst"?
2 Schlüssel für Toilette im Park wurde nicht herausgegeben, warum?

Herr Hofmann
1 Es kann personalbedingt kein dauerhafter Winterdienst gewährleistet werden.
2 Der Schlüssel wird an die bezeichnete Person nicht übergeben, da es zu einem erheblichen Vertrauensbruch in der Vergangenheit kam.

Stadtrat Alexander Putzschke:
Sind neue Kenntnisse zur Sperrung des Promenadenweges/ Weg um die Burg in Rochsburg bekannt?

Herr Hofmann
Am Promenadenweg war ein Felsabsturz zu verzeichnen und am Wanderweg um die Rochsburg müssen Bäume entnommen werden, dafür ist die Forstverwaltung Schönburg-Hartenstein zuständig.

Stadtrat Alexander Putzschke
Wieviel Zuweisungen von aufgenommenen Flüchtlingen hat Lunzenau derzeit?
Werden städtische Mittel aufgewandt?

Herr Hofmann
Die Thematik liegt in der Verantwortung des Landkreises. Städtische Mittel werden nicht aufgewendet.

Stadtrat Alexander Putzschke
Besteht die Möglichkeit, im städtischen Amtsblatt die Bürger über die RKI-Protokolle zu informieren?

Herr Hofmann
Nein, dazu hat das städtische Amtsblatt keine Zuständigkeit.

Stadträtin Petrus/Stadtrat Haeder
Am Wanderweg Park nach Rochsburg sind Ausspülungen und ein liegender Baum zu verzeichnen.

Lunzenau, den 03.09.2024



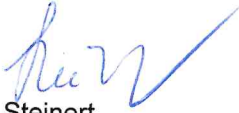
Hofmann
Bürgermeister



Putzschke
1. Stellvertreter des Bürgermeisters



Liebing
2. Stellvertreterin des Bürgermeisters



Steinert
Protokollantin